



SCHULSOZIALARBEIT
SCHULZENTRUM NECKARTENZLINGEN

JAHRESBERICHT 2025



Sandra Scheible
Maren Wandel
Micha Glück

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr in der Schulsozialarbeit am Schulzentrum Neckartenzlingen liegt hinter uns. Mit Anbruch des neuen Jahres 2026 schauen wir zurück auf das, was das vergangene Jahr 2025 uns an bereichernden Momenten beschert hat, wo wir selbst dazulernen und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und den Lehrkräften wachsen durften, was wir an Neuem innerhalb unseres Berufsalltags entwickelt und gestaltet haben und wo unser Herz im Rahmen unserer Arbeit als Schulsozialarbeiter*innen reingeflossen ist.

Als „Schulsozialarbeit am Schulzentrum Neckartenzlingen“ sind wir dankbar für die wertvollen Kooperationen an und mit den Schulen. Gleichzeitig ist es v.a. für die Kinder und Jugendlichen wichtig, dass Schulsozialarbeit ein leistungs- und bewertungsfreier Raum ist und selbständig agieren kann. Das Sozialministerium Baden-Württemberg schreibt über Schulsozialarbeit: „Jugendsozialarbeit an Schulen (Schulsozialarbeit) ist ein eigenständiges Leistungsangebot der Kinder- und Jugendhilfe und umfasst sozialpädagogische Angebote für junge Menschen am Ort Schule. Schulsozialarbeit zielt auf eine ganzheitliche, lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte Förderung und Hilfe für junge Menschen im Zusammenwirken mit der Schule. Die Schulsozialarbeit leistet eine wertvolle Unterstützung ergänzend zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule und hat positive Auswirkungen auf das Schulleben insgesamt.“¹

Mit dem vorliegenden Jahresbericht geben wir Ihnen und euch einen Einblick in unser Team, unsere Tätigkeitsbereiche sowie konkrete Projekte und Aktionen aus dem Jahr 2025. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns auf jede persönliche Begegnung.

Ihr/ever Team Schulsozialarbeit
Sandra Scheible, Maren Wandel und Micha Glück

¹ Quelle: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/Kinder-und-jugendliche/jugendsozialarbeit>



INHALT

DAS TEAM	1
TÄTIGKEITSBEREICHE	2
JANUAR - MÄRZ	3
APRIL - JUNI	7
JULI - SEPTEMBER	13
WAS LÄUFT BEI DEN BERATUNGEN?	20
OKTOBER - DEZEMBER	21
ZU GUTER LETZT	27



DAS TEAM



SANDRA SCHEIBLE – GYMNASIUM

Seit März 2025 im Team

Lieblingssnack im Schülercafé: Apfel & Pick Up

Hobbys: Spiele spielen, lesen, singen,
Posaunenchor

Lieblingsfach: Reli und Musik

E-Mail: schulsozialarbeit.gymnasium@neckartenzlingen.de

MAREN WANDEL – REALSCHULE

Seit September 2023 im Team

Lieblingssnack im Schülercafé: PickUp Choco & Milk

Hobbys: Sport, Kunst, Reisen

Lieblingsfach: Englisch

E-Mail: schulsozialarbeit@rs-neckartenzlingen.de



MICHA GLÜCK – GRUND- UND WERKREALSCHULE

Seit Dezember 2015 im Team

Lieblingssnack im Schülercafé: Knoppers-Riegel

Hobbys: Musik & Hund Milan

Lieblingsfach: Geschichte

E-Mail: schulsozialarbeit@aws-neckartenzlingen.de



TÄTIGKEITSBEREICHE

Die Schulsozialarbeit ist im SGB VIII unter § II Kinder- und Jugendarbeit und § 13 Jugendsozialarbeit verankert. An den Richtlinien dieser beiden Paragraphen orientiert sich unsere Arbeit. Daraus ergeben sich folgende Tätigkeitsbereiche, nach denen wir arbeiten:



Beratung und Einzelhilfe

Wir sind Ansprechpartner für Fragen, Sorgen und Anliegen aller Art. Das Angebot zur Beratung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie das Lehrerkollegium.

Sozialpädagogische Gruppenarbeit

Darunter lassen sich alle Angebote und Projekte zusammenfassen, die wir an der Schule für bestimmte Gruppen oder ganze Klassen anbieten.



Offene Freizeitangebote



Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind offene Freizeitangebote, wie beispielsweise unser Mittagspausenangebot – das Schülercafé. Auch Ferienangebote und Kreative Nachmittage lassen sich hier nennen. Die Kinder und Jugendlichen am Schulzentrum Neckartenzlingen können uns auf diese Weise niederschwellig kennenlernen und in Kontakt mit uns kommen.

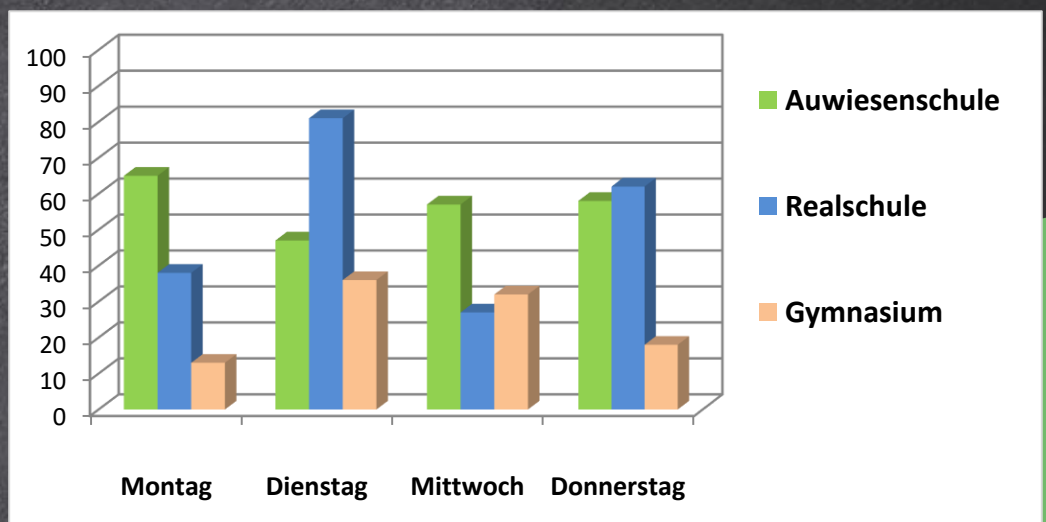
Vernetzung

Die Vernetzung innerhalb der Schulen, im Gemeinwesen und in der Region spielen in der Schulsozialarbeit eine wichtige Rolle. Dazu gehören die Teilnahme an Sitzungen und Konferenzen sowie an örtlichen Veranstaltungen und Aktionen mit Kooperationspartnern.

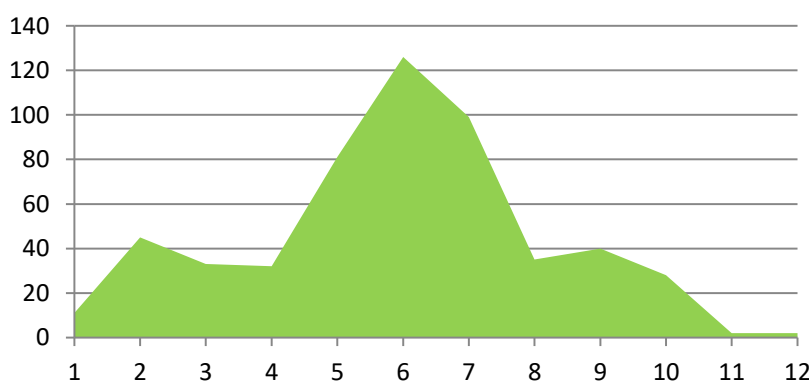


JANUAR – MÄRZ

Das Jahr 2025 begann in der Schulsozialarbeit traditionsgemäß mit der Erfassung der Besucher*innenzahlen während des Schülercafés. Aus dieser Erhebung konnten wir erkennen, dass uns während unseres Betriebs im Schülercafé am meisten die Klassenstufen 5-7 besuchen. Innerhalb einer Woche verzeichnen wir um die 530 Besuche im Schülercafé. An unseren Öffnungstagen von Montag bis Donnerstag besuchen uns vor allem Schülerinnen und Schüler der Auwiesenschule und der Realschule. Im Vergleich zu letztem Jahr ist der Anteil der Grundschüler*innen angestiegen. Die Schaubilder zeigen die Auswertung der Woche vom 13. bis 16. Januar 2025.



Klassenstufen



Das Schülercafé ermöglicht es uns, niederschwellig mit den Kindern und Jugendlichen aller drei Schularten in Kontakt zu kommen.

Durch den **Besuch in Klassen** erreichen wir viele Schüler*innen auf einmal und werden als Ansprechperson zu verschiedenen Themen wahrgenommen. Mal liegt der Fokus auf der Stärkung der Klassengemeinschaft, mal liegt die Prävention zu einem konkreten Thema im Vordergrund. Letzteres spielte zum Beispiel beim **Cannabis-Projekt** mit den 9. Klassen der Realschule eine große Rolle. Im Cannabis-Projekt setzten sich die jungen Menschen mit dem Thema Sucht auseinander. Es wurde gemeinsam besprochen, welche Gründe Menschen zum Konsum von Drogen bewegen oder davon abhalten. Für die Aufklärung und Information wurde der Blick unter anderem auf die gesetzliche Lage, gesundheitliche Auswirkungen sowie auf kulturelle Aspekte gerichtet. Die Jugendlichen lernten im Projekt hilfreiche Bewältigungsstrategien für schwierige Lebenssituationen.



Beim **Jungstraining** an der Grundschule lernten die Jungs sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und mithilfe von kontrollierter Körperlichkeit die Grenzen anderer wahrzunehmen und zu achten. Die Erfahrung von Fairness und Respekt wurde erlebbar gemacht und die Frustrationstoleranz verbessert.





Den Safer Internet Day im Februar nahm Maren als Anlass in den 7. Klassen der Realschule ein **Projekt zum Thema Selbstdarstellung im Netz** durchzuführen. Mit den Schüler*innen wurden Instagram-Profile unter die Lupe genommen. Dabei kamen wir über Bildrechte, Privatsphäreereinstellungen und die Inszenierung der Realität ins Gespräch.

Neben den beschriebenen Projekten begleiteten wir Klassen darüber hinaus bei der Durchführung des **Klassenrats** und bei der **Markungsputzete** in Neckartenzlingen. Die **Band-AG** der Auwiesenschule war derweil fleißig am Proben für anstehende Auftritte.



Jedes Jahr öffnen die Schulen ihre Türen und laden herzlich dazu ein, die Schule kennenzulernen. Auch wir waren an allen drei Schulen beim **Tag der offenen Tür** involviert. Interessierte konnten bei unseren Ständen Informationen über unsere Arbeit erhalten sowie bei einem Auftritt der Band der Auwiesenschule Einblicke in die Band-AG unter der Leitung von Micha bekommen. Beim Tag der offenen Tür am Gymnasium konnten die Besucher*innen unsere **neue Kollegin** schon vor ihrem offiziellen Start im März zum ersten Mal kennenlernen.



Anfang März durften wir unsere neue Kollegin dann ganz offiziell bei uns im Team begrüßen. Sie hat die vakante Stelle am Gymnasium übernommen. Damit ist unser Team am Schulzentrum nun wieder komplett.

Herzlich Willkommen Sandra Scheible!



APRIL - JUNI



In den April starteten wir im Schülercafé mit unserer „Schätzen und Gewinnen“-Aktion! Bei dieser Mitmachaktion bestand die Aufgabe darin, das Gesamtgewicht der Schoko-Osterhasen

zu schätzen. Die Aktion war sehr beliebt – so wurden über einen Zeitraum von zwei Wochen 146 Schätzungen abgegeben.

Ebenso erfreute sich das Wassereis im Schülercafé großer Beliebtheit, welches es nach Ostern wieder im Sortiment gab. Zudem konnte unsere Terrasse bei sommerlichen Temperaturen genutzt werden. Seit diesem Jahr erstrahlen dank Sandra unsere Terrasse und unsere Blumenbeete in neuem Glanz.





In Kooperation mit den Beratungslehrerinnen am Schulzentrum entstand im Frühjahr dieses Jahres ein Flyer. Darin sind die Kontaktadressen verschiedener Anlaufstellen in der Region aufgelistet. Der Flyer „Wen gibt's?“ soll einen Überblick über die zahlreichen Angebote verschaffen und dadurch die Suche nach möglichen Anlaufstellen vereinfachen. Die Angebote und Adressen im Flyer sind thematisch geordnet. So finden sich auf

einen Blick Anlaufstellen zu den Themen Sucht und Prävention, Migration und Integration, Recht, Sexualität und Schwangerschaft sowie LGBTQ+. Auch bei Problemen im Netz, bei Gewalt oder allgemeinen Sorgen und Krisen wird man hier fündig. Außerdem sind darin Kontaktdaten von Beratungsstellen in Nürtingen und Angebote in Neckartenzlingen zu finden. Den kompletten Flyer gibt es auf unserer Homepage zu finden.²

Die Zeit nach den Osterferien war von einigen Sitzungen geprägt. So durften wir uns und unsere Arbeit im April in Neckartenzlingen in der Gemeinderatssitzung vorstellen. Darüber informierte auch die Nürtinger Zeitung in einem Artikel in der Ausgabe vom 15. Mai. Weiterhin nahmen wir bei der Elternbeiratssitzung teil und kamen im Schulbeirat zusammen.



² Den Flyer gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Links“ – „Wen gibt's noch?“ zu finden: <https://www.schulsozialarbeit-neckartenzlingen.de/links>



Die Arbeit mit Klassen war in den Monaten April bis Juni sehr gefragt. So haben wir zum Beispiel Projekte zu den Themen Mobbing und Beleidigungen durchgeführt. Dem Thema Eigenverantwortung und dem Umsetzen von guten Taten für die **Klassengemeinschaft** kam dabei ein hoher Stellenwert zu, denn es ist eine bewusste Entscheidung, wie man sich in der Klasse und im Umgang mit anderen Menschen verhält! Jede*r kann einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.



Des Weiteren fanden regelmäßige Besuche beim **Klassenrat** statt. Beim Klassenrat geht es darum, Themen innerhalb der Klasse nicht top down und von der Lehrkraft angeleitet zu besprechen, sondern vielmehr eigenverantwortlich und gleichberechtigt darüber nachzudenken, zu diskutieren und eine Lösung oder einen Kompromiss zu finden – kurz gesagt: demokratisch miteinander im Kontakt sein! Über das Schuljahr hinweg führen wir außerdem **soziale Kompetenztrainings** durch, bei denen die Schülerinnen und Schüler lernen, Übungen und Aufgaben gemeinschaftlich als ein Team zu lösen.



Neben diesen Projekten begleiteten wir auch ein paar Klassen außerhalb des Schulgeländes. So waren wir beim **Sozialtag** einer 6. Klasse dabei und konnten im **Schullandheim** gemeinsame Erlebnisse mit Schülerinnen und Schülern sammeln. Micha war mit den 7. Klässler*innen der Auwiesenschule in Sigmaringen und Maren mit der Klassenstufe 7 der Realschule im Allgäu unterwegs. Die Begleitung von Ausflügen oder eines Schullandheims bietet wertvolle Chancen für den Beziehungsaufbau und es lassen sich in alltagsnahen und ungezwungenen Situationen positive Erlebnisse sammeln.



Ein Highlight war der
Europapark-Ausflug
 nach Rust in
 Kooperation mit
 Corina Renz aus der
 Mobilen
 Jugendarbeit
 Neckartenzlingen. Mit

dieser Aktion wurden
 Schüler*innen aus unterschiedlichen AGs
 für ihr ehrenamtliches Engagement am
 Schulzentrum belohnt. An dieser Stelle
 möchten wir uns nochmal herzlich bei
 diesen Jugendlichen für ihren Einsatz an
 der Schule bedanken!

Für den letzten Schultag vor den
 Pfingstferien organisierten wir bei uns auf der
 Terrasse erstmalig ein „**Grill & Chill**“. Wir aßen leckere Würstchen,
 führten nette Gespräche und konnten den Schultag vor den Ferien
 gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entspannt ausklingen
 lassen.



In den Pfingstferien fand am Limes eine **Verschönerungsaktion** statt. Schmierereien wurden gemeinsam mit Schüler*innen übersprüht. Nun erstrahlt die Bushaltestelle in neuen, bunten Motiven.



Ende Juni nahmen wir an der 1. **Action Night** in Neckartenzlingen teil. Die Action Night ist ein interaktives Nachtgeländespiel. Initiiert wurde die Action Night von Pfarrerin Beate Schneider. In Kooperation mit vielen verschiedenen Vereinen und Gruppierungen aus Neckartenzlingen konnten 13 Stationen bewerkstelligt werden. Jugendliche im Alter zwischen elf und 17 Jahren konnten in Gruppen diese Stationen rund um den Ortskern und das Schulzentrum begehen und dabei ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Bei unserer Station durften sich die Gruppen an den **Fröbelturm** wagen. Besonders erfolgreich sind Gruppen beim Bauen des Turms, wenn sie sich gemeinsam absprechen, aufeinander eingehen und langsam und konzentriert vorgehen.



JULI – SEPTEMBER



Anfang Juli durften die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen der Realschule in der Melchiorfesthalle ein besonderes Theaterstück erleben. Das **Theater Q-Rage** führte ihr **interaktives Theaterstück** „Am Limit!“ auf, bei dem die Jugendlichen zwischen mehreren Szenen miteinbezogen wurden. Den Vormittag organisierte Maren gemeinsam mit der Lehrkraft für Prävention an der Realschule.

Am 13. Juli waren wir mit einem Stand Teil der Spielstraße beim **Neckartenzlinger Dorffest**. Dabei kam erneut unsere Reaktionsmaschine „Knall den Ball“ zum Einsatz. Dieses Jahr neu mit dabei war unsere Fotobox, bei der die Besucher*innen unseres Standes mit ihrem eigenen Smartphone Fotos machen konnten. Mit verschiedenen Requisiten sind hier kreative und witzige Bilder entstanden. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen war auf der Spielstraße einiges los und unser Stand immer gut besucht.





Am Mittwoch, den 16. Juli fand bereits zum vierten Mal unsere Aktion „Die fantastischen 4er“ statt. Auch dieses Jahr veranstalteten wir die Aktion in Kooperation mit den Schulsozialarbeiterinnen aus Bempflingen, Großbettlingen und Neckartailfingen. Dabei bekamen die zukünftigen Fünftklässler*innen schon vor den Sommerferien die Möglichkeit, uns und

ein paar ihrer späteren Mitschülerinnen und Mitschüler kennenzulernen. In Kleingruppen konnten sie verschiedene Stationen durchlaufen und hierbei zum Beispiel eine eigene **Schulsozialarbeit-Sonnenbrille** gestalten. Auch unser Gartenzaun erstrahlt nun in neuen Farben.



Im Juli durften wir Matthias Gastel, Bundestagsabgeordneter vom Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bei uns begrüßen. Gemeinsam mit den Gemeinderätinnen Walburga Duong und Anna Christ sowie mit Michael Vöhringer vom Jugendhaus Neckartenzlingen kamen wir in einen Austausch.



Außerdem waren wir mit Klassen bei einem Kanu-Ausflug auf dem Neckar, bei einer Wanderung an den Aileswasensee sowie bei einem Besuch der Kläranlage außerhalb des Schulgeländes unterwegs. Die Arbeit mit Klassen bestand darüber hinaus viel aus Spielen und Übungen zur Klassengemeinschaft.





Ermslingen

Zum Start der Sommerferien verwandelte sich die Wiese vor dem Stadion am Schulzentrum Neckartenzlingen in eine Spielwiese und das Sommerferien-Highlight „Ermslingen“ begann. Wie bereits in den Jahren zuvor war die Ferienspielstadt auch dieses Mal ein voller Erfolg! Dieses Jahr durften wir bereits ein kleines Jubiläum feiern – und zwar 5 Jahre Ermslingen!



Im Vordergrund steht der unbeschwerte und abwechslungsreiche Alltag für die Kinder. Sie dürfen sich ausprobieren, austoben, ausruhen. In der Werkstatt standen den Kindern allerlei Materialien und Werkzeuge zur Verfügung. Im Kreativbereich entstanden mit den verschiedensten Farben wahre Kunstwerke. Der Outdoor-Bereich lud zum Bewegen und Austoben ein und das gesellige Zusammensitzen, um gemeinsam Spiele zu spielen, kam auch keinesfalls zu kurz.



Auch Highlights wie das Entenrennen, der Besuch von Bürgermeisterin Melanie Braun, eine Übernachtung der ältesten Teilnehmenden und „Spezial-Angebote“ wie Batiken und Künstlerische Aktionen durften nicht fehlen.³



³ Einen detaillierten Einblick in das fünfte Jahr Ermslingen erhalten Sie in unserem Bericht auf unserer Homepage unter „News“ Schuljahr 2025/2026, Oktober 2025: <https://www.schulsozialarbeit-neckartenzlingen.de/blank>



Zum Start des **neuen Schuljahres 2025/2026** waren wir bei den Einschulungsfeiern der Erstklässler*innen und Fünftklässler*innen der Auwiesenschule mit dabei. Gemeinsam mit den 5. Klassen des Schulzentrums durften wir den Einschulungsgottesdienst in der Evangelischen Kirche Neckartenzlingen erleben. Außerdem konnten wir die neuen Schülerinnen und Schüler beim Schulbustraining der Polizei besser kennenlernen. Um die 5. Klässler*innen persönlich herzlich Willkommen zu heißen, stellten wir uns in ihren Klassen vor. Als kleinen Motivationsschub gab es für die 5er ein Lesezeichen mit stärkenden Botschaften.



WAS LÄUFT BEI DEN BERATUNGEN?

An einer Schule treffen viele unterschiedliche Menschen aufeinander. Jede Person und damit eben auch jedes Kind und jede*r Jugendliche hat eigene Charaktereigenschaften und bringt individuelle Vorlieben und Interessen mit. Neben den Anforderungen in der Schule müssen auch zuhause teilweise schwierige Situationen gemeistert werden, was manchmal nicht so einfach und problemlos gelingt. Dabei wird vieles in den Schulalltag mit hineingetragen. Das wiederum kann zu weiteren Konflikten, Sorgen und Problemen führen. Als Schulsozialarbeit sind wir da, um uns Zeit für Menschen zu nehmen, die sie gerade dringend benötigen.

Die **Themen in der Beratung** reichen von Schulabsentismus, Demotivation, Druck und Stress in der Schule sowie einem fehlenden Anschluss in der Klasse bis hin zu psychischen Belastungen wie Suizidgedanken und Angst. Kinder und Jugendliche finden außerdem oft bei Konflikten innerhalb der Klasse oder der Freundesgruppe den Weg zu uns. Darüber hinaus kann die familiäre Situation zuhause Gegenstand einer Beratung sein. Unsere Beratung ist kostenlos, freiwillig und vertraulich.



OKTOBER – DEZEMBER

Für die 5. Klassen der Realschule standen im Oktober zusammen mit Maren **Sozialtage** im katholischen Gemeindehaus auf dem Programm. In Spielen, Gruppenaufgaben und Gesprächen erlebten sie, dass Teamgeist, Mitgefühl und ein gutes Miteinander jeden Tag neu gelebt werden müssen.



Auch in anderen Klassenstufen waren wir seit Beginn des Schuljahres unterwegs. So setzte Micha an der Auwiesenschule soziale Kompetenztrainings um und bildete Schüler*innen zu **Streitschlichter*innen** aus. Bei der Streitschlichter*innenausbildung lernen die jungen Menschen, wie sie ihre Mitschüler*innen bei einem Streit unterstützen können. Aufgabe der Streitschlichter*innen ist es, eine Brücke zwischen den beteiligten Positionen zu bauen. Außerdem begleitete er Klassen bei einem Ausflug nach Neckartailfingen und bei den **Kennenlerntagen** nach Bad Urach.



Des Weiteren waren wir im **Jugendbeirat** in Neckartenzlingen vertreten. Bei dieser Sitzung treffen sich Personen, Organisationen und Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Es geht um einen gemeinsamen Austausch über die jeweilige Situation und über anstehende Aktionen.

Vor den Herbstferien konnten die Schülerinnen und Schüler erneut ihr Schätz-Talent unter Beweis stellen. Bei unserer „**Schätzen & Gewinnen**“-Aktion galt es die richtige Anzahl an Erdnüssen in einem Glas zu erraten. Die besten Schätzungen gewannen als Preis einen Gutschein für das Schülercafé.



Im Herbst veranstalteten wir zum ersten Mal eine Kreative Aktion während der Öffnungszeit des Schülercafés. Die Kinder und Jugendlichen waren eingeladen, einen eigenen kleinen Herbstkürbis zu gestalten. Bei der **Kürbis-Bemalaktion** wurden mit Pinseln, Farben und Stiften aus einfachen Kürbissen kleine Kunstwerke.



Bei der bereits dritten Ausgabe unseres offenen Angebots „**Grill & Chill**“ waren die Kinder und Jugendlichen eingeladen, vorbeizukommen, es sich gut gehen zu lassen und bei einem leckeren Weckle mit (Geflügel- oder Veggi-)Wurst zu chillen.



In den Herbstferien drehte Sandra unseren **Kellerraum** einmal auf links. Sämtliche Kartons, Taschen und Schränke wurden gesichtet und ausgemistet. Anschließend kamen neue Regale sowie transparente Boxen zum Einsatz, in welche die Materialien sorgfältig mithilfe von Maren einsortiert wurden. Nun erstrahlt unser Keller in neuer Übersicht und klarer Struktur.



Im November waren wir bei der **Jahrestagung** Schulsozialarbeit in Bad Boll, welche vom KVJS und dem Netzwerk Schulsozialarbeit Baden Württemberg e.V. organisiert und durchgeführt wurde. Bei der Tagung konnten wir neue Impulse gewinnen und uns mit anderen Fachkräften austauschen. Außerdem besuchte Micha im November eine Fortbildung zum Thema Angst.



Bedauerlicherweise mussten wir das Schülercafé im November für zwei Tage schließen. Die Reaktionen der Schüler*innen waren geprägt von Überraschung und Verwirrung beim Anblick unserer plakatierten Fenster. Grund für die Schließung war die seit Wochen anhaltende **Vermüllung** unserer Umwelt!





Die Vorweihnachtszeit war bei uns von spannenden Aktionen geprägt. Bei unserer Aktion „**DIY Adventskalender**“ konnten die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums einen Sprüche-Adventskalender zum Verschenken gestalten. Es entstanden tolle Ergebnisse für die Liebsten der Kinder und Jugendlichen.



Auch das Schülercafé erstrahlte in weihnachtlichem Glanz. Bei den täglichen Fragen unseres Weihnachtsrätsels in Form eines **Adventskalenders** wurde tatkräftig gerätselt und kleine Schokonikoläuse gewonnen.





Auch beim digitalen Adventskalender der Gemeinde Neckartenzlingen waren wir mit einem Türchen vertreten. Hierfür haben wir uns ebenfalls ein bisschen Rätselspaß überlegt und ein Buchstabenrätsel erstellt. Gemeinsam mit Schüler*innen genossen wir außerdem die vorweihnachtliche Zeit bei unserer Aktion „Plauder und Punsch“. In weihnachtlicher Atmosphäre verbrachten wir einen gemütlichen Mittag mit wärmendem Punsch und leckerem Gebäck.

Die Schulsozialarbeit wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



ZU GUTER LETZT

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren Kooperationspartner*innen, den drei Schulen und unserem Träger, der Gemeinde Neckartenzlingen, bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen, den Rückhalt und die gute Zusammenarbeit. Ebenso danken wir allen Beteiligten im schulischen Umfeld, die die Arbeit der Schulsozialarbeit unterstützen, mittragen und wertschätzen. Diese gemeinsame Basis ist eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen unserer Tätigkeit.

Damit Schulsozialarbeit ihre positive Wirkung nachhaltig entfalten kann, sind ein frühzeitiger Einbezug sowie eine offene und transparente Kommunikation von zentraler Bedeutung. Unsere Arbeit lebt vom regelmäßigen Zugang zu Schulklassen, vom niederschwelligem Kontakt mit Schüler*innen sowie von der Bereitschaft aller Beteiligten zur Zusammenarbeit. Dadurch kann Schulsozialarbeit die Gemeinschaft stärken, soziale Kompetenzen fördern und zu einem unterstützenden Schulklima beitragen. Besonders wichtig für die individuelle Begleitung junger Menschen sind deren Offenheit und Mut, sich uns anzuvertrauen und ihre Anliegen und Sorgen mit uns zu teilen.

Veränderungen und Weiterentwicklungen prägten das vergangene Jahr 2025. Unsere neue Mitarbeiterin Sandra brachte wertvolle neue Perspektiven und Impulse in unser Team ein. In wertschätzender kollegialer Zusammenarbeit entwickelten wir gemeinsam unsere Fachkompetenzen und unsere Angebote in der Schulsozialarbeit am Schulzentrum Neckartenzlingen weiter.

Mit Blick auf das kommende Jahr freuen wir uns darauf, gemeinsam neuen Herausforderungen zu begegnen sowie bewährte Aktionen und Projekte fortzuführen. Gleichzeitig blicken wir gespannt auf neue Ideen und Entwicklungen, die sich im Jahr 2026 ergeben werden.

Herzliche Grüße vom Team Schulsozialarbeit
Sandra Scheible, Maren Wandel & Micha Glück

Die Schulsozialarbeit am Schulzentrum ist eine Einrichtung der Gemeinde Neckartenzlingen.

Aktuelle Schwerpunkte, laufende Projekte und weiterführende Informationen zu unserer Arbeit am Schulzentrum finden Sie und ihr auf unserer Homepage. Dort stehen Ihnen und euch ebenso alle relevanten Kontaktdaten zur Verfügung.

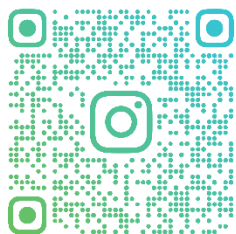


SCHULSOZIALARBEIT
SCHULZENTRUM NECKARTENZLINGEN



EINFACH
VORBEISCHAUEN

www.schulsozialarbeit-neckartenzlingen.de



SCHULSOZIALARBEIT.NTZ

Wir sind neuerdings auch auf Instagram zu finden!



SCHULSOZIALARBEIT
SCHULZENTRUM NECKARTENZLINGEN



Neckartenzlingen



SCHULSOZIALARBEIT

SCHULZENTRUM NECKARTENZLINGEN



www.schulsozialarbeit-neckartenzlingen.de



Neckartenzlingen